

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2016/027

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Bauausschuss	öffentlich	26.09.2016	Beschlussfassung

Erstellung eines Spielplatzleitkonzepts

I. Beschlussantrag

Der Sperrvermerk für die im Jahr 2016 eingestellten Mittel auf der HHSt. 01.6100.619200 "Planungskosten, Gutachten, Wettbewerbe" für die Erstellung eines Spielplatzleitkonzepts in Höhe von 40.000.00 € wird aufgehoben.

II. Begründung

Das Spielplatzleitkonzept ist ein wichtiges und gut geeignetes Instrumentarium, um die Bedürfnisse und Interessen von Kindern und Jugendlichen zu erfassen und in die Stadtentwicklung zu integrieren. Die in einem Gesamtkonzept formulierten Ziele dienen als qualifizierte Entscheidungsgrundlage für eine kurz-, mittel- und langfristige Umsetzung einzelner Maßnahmen und deren Priorisierung.

Das Stadtplanungsamt hat im Jahr 1997 ein Spielplatzkonzept für die Gesamtstadt entwickelt. Inzwischen haben sich die Rahmenbedingungen und die Altersstrukturen in den Stadtquartieren weiter verändert. Junge Familien mit Kindern ziehen in vielen Wohngebieten nach. Der Bedarf an Sanierungen und Attraktivierungen von Spielräumen bekommt in vielen Gebieten eine neue Bedeutung.

Daher wird es notwendig in allen Stadtteilen und Quartieren die Situation der öffentlichen Freiräume neu zu erfassen und zu bewerten. Darüber hinaus soll aber auch der Aspekt einer generationenübergreifenden Gestaltung von Freiräumen und Spielplätzen als Begegnungsräume für die Bewohner der Quartiere berücksichtigt werden.

Kinder und Jugendliche brauchen Spielräume im Freien und in der Natur. Gerade vor dem Hintergrund der immer mehr Einzugs haltenden Medien im Kinderzimmer, der Zunahme des Verkehrs in unseren Städten und im direkten Wohnumfeld sowie der Verlust an Freiflächen im Siedlungsraum, kommen qualifizierten und kindgerecht gestalteten Freiflächen und Spielplätzen, die zum Spielen und Erleben einladen eine hohe Bedeutung zu.

Für die Erstellung eines Spielplatzleitkonzepts wurde vom Stadtplanungsamt ein Anforderungsprofil erarbeitet und drei Planungsbüros zur Abgabe eines Honorarvorschlags aufgefordert.

Den Auftrag erhält das Planungsbüro Senner, Überlingen mit dem wirtschaftlichsten Honorarangebot in Höhe von 27.732,47 €.

i. V. Fischer

Anlage:

1 - Anforderungsprofil Projekt Spielplatzleitkonzept